

# Die ultimative Lösung der Kartenfrage

Beitrag von „Carmen I.“ vom 18. Februar 2008, 16:17

Persönlich fände ich es auch schön, wenn es nur eine Karte geben würde, könnte aber auch mit zweien, also mit zwei Welten im Universum der Mikronationen leben. Im Zeitalter der Raumfahrt wäre es auch kein Problem von einem Planet zum anderen zu kommen. Wir könnten ja schnell als mit Warp 7 fliegen oder so. 😄

Rein von meinem subjektiven Empfinden sollten/könnten die GF-Staaten auf die AIC-Karte wechseln, um ihr stimmiges kulturelles Klima zu erhalten, vorausgesetzt sie akzeptieren die interne Simulation der einzelnen dort bereits ansässigen Nationen, wovon ich jetzt einfach mal ausgehe.

Auf der anderen Seite hat es bereits eine "runde OIK-Karte" gegeben, die sehr hübsch aussah. Gegenargumente kamen damals von den beiden Südkontinenten, da sie nicht miteinander verbunden oder getrennt werden wollten. Ist ja letztendlich auch egal.

Last but not least könnte ich mich, die sich immer geweigert hat über einen Kartenwechsel überhaupt nachzudenken, damit anfreunden, wenn die OIK-Staaten samt und sonders auf die AIC-Karte übertragen würden, ihrem simulierten Klima entsprechend, in der Hoffnung, dass die Landesformen/-grenzen beibehalten werden können. Denn mal ehrlich, auch wenn ich weder NK noch Brother Louis leiden kann, so können mir beide sowas von egal sein. Wenn wir auf der Karte verzeichnet sind, dann brauchen wir beide nicht mehr. 😊 Und ob dann neue Staaten dort wie verzeichnet werden ist mir auch wurscht. Neben Arcor können Hobbits leben oder Gilgameshs oder Russen oder Neger oder Eskimos..... wenn es denen bei uns nicht zu warm ist 😊 , darauf kommts ja letztendlich nicht an. Sondern nur darauf, dass diese ewige Diskussion aufhört und wir wieder eine Community sind.... die der Simulanten von Staatsleben. 😊